

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **25 (1907)**

Heft 196

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{tes} Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borsizelle (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Rückruf von Banknoten. — Rappel de billets de banque. — Rimborso di biglietti di Banca. — Wochenauflage der schweizerischen Nationalbank. — Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances. — Bordsaux: Rapport du consul de Suisse, M. Adolphe Jaggi, sur l'année 1906 (fin). — Deutsche Rohisenproduktion. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1907. 2. August. Eintragung von Amteswegen, gemäss rechtskräftiger Verfügung der Direktion der Volkswirtschaft vom 18. Juli 1907:

Inhaberin der Firma J. Schär in Zürich V ist Ida Schär, von Egnach (Thurgau), in Zürich V. Natur des Geschäftes: Baugeschäft und Liegenschaftsverkehr. Geschäftslokal: Holbelstrasse 31.

2. August. Die Firma F. Keller-Züllig, z. Grundstein in Wülflingen (S. H. A. B. Nr. 297 vom 28. Juli 1903, pag. 1185) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma C. Gerlicher-Züllig, z. Grundstein in Wülflingen, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Carl Gerlicher-Züllig, von Winterthur, in Wülflingen. Spezerei-, Mercerie-, Manufaktur-, Geschirrt- und Glaswaren. An der Hauptstrasse.

2. August. Die Firma Egli & Diener in Fischenthal (S. H. A. B. Nr. 10 vom 11. Januar 1902, pag. 37) — Gesellschafter: Rudolf Egli und Karl Diener — Mineralwasserfabrikation und Bierdepot, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an den Gesellschafter Rudolf Egli.

2. August. Landw. Verein Affoltern a. A. in Affoltern a. A. (S. H. A. B. Nr. 443 vom 28. November 1903, pag. 1769). Die bisherigen Vorstandsmitglieder Robert Buchmann, Rudolf Suter, Metzger, Johannes Schneebeli, Emil Sutz und Adolf Hunziker sind zurückgetreten. An deren Stelle wurden gewählt: Adolf Baer, von Rifferswil, als Präsident; Adolf Meier, junger, von Obfelden, Vizepräsident; Carl Keller, von Villigen, Aktuar; Gottlieb Sigrist, von Affoltern a. A., und Rudolf Suter, Landwirt, von Affoltern a. A. Beisitzer; alle in Affoltern a. A. Präsident oder Vizepräsident führen kollektiv mit dem Aktuar rechtsverbindliche Unterschrift für diese Genossenschaft.

2. August. Unter der Firma Milchverkaufsgenossenschaft Buch und Umgebung hat sich, mit Sitz in Buch, politische Gemeinde Wiesendangen, am 20. Mai 1907 eine Genossenschaft gebildet, welche die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch durch Verkauf bezweckt. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später vom Vorstand aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine bezügliche Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Die bei der Gründung beigetretenen Mitglieder haben kein Eintrittsgeld zu bezahlen. Die Genossenschaftsversammlung bestimmt, welchen bei Abnahme der Jahresrechnung das Eintrittsgeld für das folgende Rechnungsjahr. Der Austritt erfolgt durch schriftliche vierwöchentliche Kündigung auf Schluss des Geschäftsjahres (30. Oktober), Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Ausgeschlossene, sowie freiwillig Austretende verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Zur Bestreitung der laufenden Ausgaben und allfälliger Anschaffungen von Gerätschaften wird ein Mitgliederbeitrag bezogen, dessen Höhe die Genossenschaftsversammlung bestimmt. Ein direkter Gewinn wird nicht heabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Ein Vorstand von drei Mitgliedern vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen Präsident und Schreiber kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Heinrich Schenkel, von und in Fulau-Elsau; Schreiber: Alfred Bollinger, Sohn, von und in Buch-Wiesendangen, und Kassier: Fritz Hofmann, von und in Zünikon-Bertschikon.

3. August. Die Firma G. Lichter, vormals Ch. Lichtenstein in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 137 vom 29. Mai 1907, pag. 962) erteilt Prokura an Michel Wassermann, von Feodosia (Taurien, Russland), in Zürich III.

3. August. Die Firma Edm. Albold in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 94 vom 8. März 1906, pag. 373) ist infolge Association erloschen.

Edmund Albold, von Walschleben b. Erlurt, in Zürich III, und Harry Morf, von Volketswil, in Zürich IV, haben unter der Firma Edm. Albold & Co in Zürich III eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1907 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Edm. Albold» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist: Edmund Albold, und Kommanditär ist Harry Morf, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von vierzigtausend Franken (Fr. 40,000). Tafelglashandlung an gros. Konradstrasse 28.

3. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Ludwig & Co, Steinwerke Zürich in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 80 vom 2. April 1907, pag. 549) — Gesellschafter: Rudolf Ludwig und Max Schlumpf — hat sich infolge Umwandlung in eine Kommanditgesellschaft aufgelöst. Rudolf Ludwig, Architekt, von Schiers (Graubünden), und Max Schlumpf, von Krummenau-Nesslau, beide in Thalwil, haben unter der unveränderten

Firma Ludwig & Co Steinwerke Zürich in Thalwil eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1907 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Rudolf Ludwig, und Kommanditär ist Max Schlumpf, mit dem Betrage von Fr. 30,000 (dreissigtausend Franken). Fabrik künstlicher Bausteine. Bahnhofstrasse (früheres Postgebäude) (Fabrik in Röschikon).

3. August. Nachfolgende vier Firmen werden infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht:

Werner & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 444 vom 11. Oktober 1906, pag. 1653) — Kommanditgesellschaft, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Richard Werner, Kommanditär und Prokurist: Martin Müller.

Ernst Krütler, Hygiene in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 288 vom 5. Juli 1906, pag. 1150) — Installation für sanitäre Anlagen, Gas und Wasser und Bauspenglerei.

F. Kündig in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 272 vom 30. Juni 1905, pag. 1085) — Gipsergeschäft.

J. Dünkli, Agenturen in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 135 vom 27. Mai 1907, pag. 945) — Liegenschaftenhandel und -Vermittlung.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

1907. 2. August. Unter dem Namen Feldschützengesellschaft Uttigen besteht mit Sitz in Uttigen ein Verein, welcher die Ausbildung in der Schiesskunst und die Pflege der Kameradschaft und der vaterländischen Gesinnung zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 30. Mai 1907 festgestellt worden. Der Verein besteht aus Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitgliedern. Die Mitgliedschaft der Aktiv- und Passivmitglieder wird erworben nach der Aufnahme durch die Versammlung mit der Entrichtung des Unterhaltungsgeldes, bezw. für die Aktivmitglieder auch des Eintrittsgeldes, und mit der Unterzeichnung der Statuten. Eintritts- und Unterhaltungsgelder werden von der Hauptversammlung festgesetzt. Die Aktivmitglieder haben das obligatorische Schiessprogramm durchzuschliessen und müssen das sechzehnte Altersjahr zurückgelegt haben. Schiesspflichtige Militärs werden nur als Aktivmitglieder aufgenommen. Der Austritt kann jederzeit stattfinden und geschieht durch schriftliche Austrittserklärung an den Vorstand oder durch Ausschluss seitens der Hauptversammlung. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Vereinsvermögen; sie haften für die Nachbezahlung aller verfallenen Unterhaltungsgelder und Bussen. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen; die persönliche Haftung der Vereinsmitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen im Amtsanzeiger von Seftigen, bezw. durch Bietkarten. Die Organe des Vereins sind: Die Hauptversammlung und das Schützenbott, sowie ein Vorstand von 7 Mitgliedern und 2 Rechnungsrevisoren. Namens des Vereins führen der Präsident, der Vizepräsident, der Kassier und der Sekretär des Vorstandes je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Friedrich Senn, Fabrikarbeiter, von und in Uttigen; Vizepräsident ist Fritz Ramsler, von Bowil, Fabrikarbeiter in Uttigen; Kassier ist Otto Hauri, von Zofingen, Stationsvorstand in Uttigen; Sekretär ist Carl Ramsler, von Bowil, Fabrikarbeiter in Uttigen. Die Auflösung der Gesellschaft kann nur dann erfolgen, wenn die Zahl der Aktivmitglieder auf 10 zurückgegangen ist und wenn von diesen 2/3 die Auflösung verlangen.

Bureau Bern.

3. August. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma H. Kümmerly & Frey in Bern (S. H. A. B. Nr. 340 vom 7. September 1901, pag. 1238) ist der eine Gesellschafter H. Kümmerly infolge Todes ausgeschieden. Dagegen ist in die Gesellschaft eingetreten des letzteren Witwe Frau Magdalena Kümmerly geh. Frey, von Bremgarten und Olten, in Bern. Die Gesellschaft ändert die Firma ab in Kümmerly & Frey. Zur Vertretung der Gesellschaft und zur Zeichnung für dieselbe ist einzig der Gesellschafter Julius Frey berechtigt.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen).

2. August. Die Firma Friedr. Hofmann, Tuch- und Spezereihandlung in Münsingen (S. H. A. B. Nr. 464 vom 9. Dezember 1904, pag. 1853) wurde infolge Todes des Firmainhabers amtlich gestrichen.

2. August. Die Firma Ulrich Sterchi, Oelfabrikation in Münsingen (S. H. A. B. Nr. 83 vom 6. Juni 1883, pag. 662) ist infolge Todes des Firmainhabers amtlich gestrichen worden.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmenthal).

1. August. Inhaber der Firma Fritz Beer in Latterbach, ist Fritz Beer, von Trub, in Latterbach. Natur des Geschäftes: Betrieb des Gasthauses zum «Bären» und Sägerei mit Holzhandlung. Geschäftslokal: Im Dorfe Latterbach.

2. August. Inhaber der Firma J. J. Robmann in Erlenbach ist Johann Jakob Rehmann, von Diemtigen, Nationalrat in Erlenbach. Natur des Geschäftes: Sägerei und Holzhandlung. Geschäftslokal: Im Dorfe Erlenbach.

2. August. Inhaber der Firma E. Spring in Oey, ist Ernst Spring, von Kirchenthurnen, in Oey. Natur des Geschäftes: Tuch- und Spezerei-handlung. Geschäftslokal: Im Dorfe Oey.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1907. 2. August. Unter dem 9. Juli 1907 hat sich, mit Sitz in Schwyz, auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft gebildet unter der Firma Konsum-Genossenschaft Schwyz und Umgebung, welche am gleichen Tag ihren Anfang genommen hat. Die Genossenschaft sucht ihren Zweck zu erreichen durch gemeinsamen Einkauf, Bearbeitung und eventuell eigene Produktion

der für die Mitglieder zum Lebensunterhalt erforderlichen Gegenstände in möglichst guter Qualität und Abgabe derselben gegen mässige Vergütung; ferner durch Errichtung und Unterstützung gemeinnütziger Werke, die geeignet sind, das physische und moralische Wohl der Mitglieder und Angestellten der Genossenschaft zu heben und zu fördern. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet einzig ihr Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen kollektiv je zu zweien der Präsident, der Vizepräsident der Kasse und der Aktuar des Genossenschaftsrates. Die Genossenschaft ist Mitglied des Verbandes schweizerischer Konsumvereine. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung und Entrichtung eines Eintrittsgeldes von 2 Franken. Die Mitgliedschaft ist persönlich. Die Mitgliedschaft erlöscht durch freiwilligen Austritt, durch Einstellen des Warenbezuges, durch den Tod und durch Ausschluss. Der Austritt steht den Mitgliedern jederzeit frei und erfolgt durch schriftliche Anzeige an den Genossenschaftsrat. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch an das Vermögen der Genossenschaft. Ausgeschlossene Mitglieder können ihres Anspruches auf die Rückvergütung aus der laufenden Rechnung verlustig erklärt und überdies für den der Genossenschaft zugefügten Schaden haftbar gemacht werden. Zur Einrichtung und Führung des Haushaltes der Genossenschaft dienen: die Mitglieder Guthaben (Anteilscheine und Guthaben), das Genossenschaftsvermögen, allfällige Sparkassaeinlagen und allfällige Anleihen. Nach erfolgter Aufnahme ist jedes Mitglied verpflichtet, mindestens einen Anteilschein von 20 Franken zu zeichnen. Die Mitglieder der Genossenschaft sind verpflichtet, die ihnen zufallenden Rückvergütungen bis zum Betrage von 20 Franken als haftbares unverzinsliches Guthaben stehen zu lassen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet auch die Summe der jeweiligen vorhandenen Mitglieder Guthaben. Das Genossenschaftsvermögen besteht aus: dem Reservefonds, dem Dispositionsfonds und allfälligen von der Genossenschaft zu errichtenden Spezialfonds. Die Genossenschaft kann die Errichtung einer Sparkasse für ihre Mitglieder beschliessen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Genossenschaftsrat, der Betriebsrat, die Rechnungsrevisoren und die Genossenschaftsbeamten. Der Genossenschaftsrat besteht aus Wilhelm Walter, Präsident; Pius Rickenbach, Vizepräsident; Bernh. Ineichen, Kassier; Jos. Inderbitzin, Aktuar; E. Schwiter, David Inderhitzin, Balthasar Nauer, Al. Ehrler, Fridolin Gasser, alle in Schwyz.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau d'Estivayer.

1907. 1^{er} août. Sous la dénomination Caisse populaire d'épargne et de Prêt de la paroisse de Surpierre, il a été fondé à Surpierre, en conformité des art. 678 et suivants du code fédéral des obligations, une association, avec responsabilité illimitée de ses membres, ayant pour but: a. de procurer à ses membres les prêts nécessaires à leurs exploitations agricoles; b. d'ouvrir une caisse d'épargne; c. de constituer un avoir social non partageable. Le siège social est à Surpierre. Pour être admis comme sociétaire, il faut: 1^{er} être majeur, en possession de ses droits politiques et de la capacité civile; 2^o être domicilié dans l'une des cinq communes formant la paroisse de Surpierre; 3^o être de religion catholique; 4^o être agréé à l'unanimité du comité de direction ou éventuellement du conseil de surveillance; 5^o être possesseur en propre de quelque bien immeuble ou fils de propriétaire ou avoir un carnet d'épargne d'au moins cent francs déposés à la Caisse populaire d'épargne et de prêt. Les associations et instituts jouissant de la personnalité juridique et dont le siège social se trouve dans le ressort de la paroisse de Surpierre peuvent être admis comme sociétaires. Ne peuvent être reçues les personnes ne méritant pas crédit ou données à la boisson ou faisant partie d'une société de crédit mutuel. Les nouveaux membres seront reçus par le comité de direction, sur déclaration écrite et signée emportant adhésion sans réserve aux statuts en vigueur. Le postulant peut, en cas de refus, recourir au conseil de surveillance qui tranche, au dernier ressort. La qualité de sociétaire se perd à la fin de chaque année: a. par démission donnée six mois avant la fin de l'année; cette démission est donnée par écrit; b. par transfert du domicile hors de la paroisse de Surpierre s'il n'est pas bourgeois de l'une des cinq communes; c. par la mort du sociétaire. Les héritiers du défunt ne peuvent pas exercer ses droits de sociétaire; d. par exclusion. La part d'affaires du sociétaire lui est remboursée dans les six mois consécutifs de sa sortie. Dans le même délai, le sociétaire doit rembourser tout emprunt, même non encore échu. Le sociétaire sortant ou ses héritiers a droit au remboursement de son apport d'affaires, mais il perd tout droit au fonds de réserve et aux autres biens de l'association. Les associés répondent solidairement et sur tous leurs biens des dettes de l'association. Entre les associés, ces dettes se divisent par parts civiles. Chaque associé n'est tenu que des dettes antérieures à sa sortie. Les organes de la société sont: a. l'assemblée générale; b. le conseil de surveillance; c. le comité de direction; d. le caissier. La convocation et l'ordre du jour de l'assemblée générale doivent être remis aux associés au moins une semaine avant l'assemblée. Cette convocation est faite par le président du comité de direction ou par écrit. Le comité de direction gère les affaires de l'association. Celle-ci n'est engagée que par la signature collective du président et d'un autre membre du comité de direction. Tout associé fournit, à son entrée, une part d'affaires de vingt-cinq francs payables comme suit: dix francs on s'annonçant; quinze francs dans les trois mois par à compte de cinq francs ou les quinze francs à la fois. L'excédent de l'actif sur le passif constitue le bénéfice net. Le capital social se compose des parts d'affaires et du fonds de réserve. Ce dernier est alimenté par un prélèvement obligatoire du cinquante pour cent sur les bénéfices nets jusqu'à ce qu'il ait atteint un montant égal à celui des prêts autorisés par l'assemblée générale. Le fonds de réserve reste la propriété inaliénable de l'association et les associés n'y ont personnellement aucun droit et ne peuvent en demander le partage. Le bénéfice net, non absorbé par l'alimentation du fonds de réserve, est distribué aux parts d'affaires, à titre d'intérêts, sans pouvoir excéder le 5%. L'assemblée générale fixe le taux de cet intérêt. En cas de dissolution de la société, le fonds de réserve est remis à une œuvre d'utilité publique, selon vote de l'assemblée générale. Les statuts sont du 18 mai 1907. Le président de la société est Amédée Torche, de et à Chéry. Le secrétaire-caissier est l'abbé Nicolas Charrière, curé-doyen, à Surpierre. Le comité de direction est composé comme suit: président: Amédée Torche, synd. à Chéry; autres membres: Xavier Thierrin, à Praratond; Placide Thierrin, officier d'état civil, à Surpierre; Alfred Jacob, à Villeneuve; Joseph Torche, fils d'Hippolyte, à Coumin.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1907. 26. Juli. Ergänzung der im S. H. A. B. Nr. 190 vom 30. Juli 1907, pag. 1357, publizierten Eintragung in das Handelsregister der Firma Verband landwirtschaftlicher Genossenschaften des Kantons Solothurn mit Sitz in Solothurn: Geschäftsführer ist Adolf Marti-Rudolf, in Selzach,

welcher gemeinsam mit dem Verbandspräsidenten die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1907. 1. August. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Kriesemer & Cie. in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 360 vom 20. September 1904, pag. 1437) ist am 31. Juli 1907 der Kommanditär Richard Herzog ausgetreten, womit auch seine Prokura erloschen ist. Als neuer Kommanditär trat am 31. Juli 1907 der Prokurist Walter Kriesemer, von Unterägeri, in Paris, mit der Kommanditeinlage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken) ein.

1. August. Die Firma J. Moser, Broderies, in St. Gallen (S. H. A. B. vom 27. Februar 1894, pag. 197, und Nr. 4 vom 7. Januar 1907, pag. 23) ist infolge Todes des Inhabers erloschen und damit auch die an Eugen Bachmann erteilte Prokura.

Eugen Bachmann und Otto Thomann, beide von und in St. Gallen, haben unter der Firma Bachmann & Thomann in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1907 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Moser» übernimmt. Fabrikation und Export von Stickereien. Frohngartenstrasse Nr. 12.

1. August. Die Firma Dampfwaschanstalt Brillant E. Schiess in Bruggen, Gemeinde Straubenzell (S. H. A. B. Nr. 470 vom 2. Dezember 1905, pag. 1878) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Gottlieb Nät-Schiess, von Wattwil, in Walke-Straubenzell, und Frau Marie Schiess-Müller, von Herisau, in Bruggen, haben unter der Firma Dampfwaschanstalt Brillant Nät-Schiess & Cie. in Bruggen, politische Gemeinde Straubenzell, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1907 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Dampfwaschanstalt Brillant E. Schiess» übernimmt. Dampfäscherei. Walke.

2. August. Ersparnisanstalt Zuzwil, Genossenschaft mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 222 vom 2. Juni 1904, pag. 885). An Stelle des bisherigen Mitgliedes des Verwaltungsrates Dr. Johann Jacob Jung wurde Johann Baptist Holenstein, von Kirchberg, in Weiern-Zuzwil als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt.

2. August. Die Firma Karl Graf, Solin — Buchbinderei — in St. Gallen (S. H. A. B. vom 5. Oktober 1891, pag. 794) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma J. Osterwalder, Nachf. v. Karl Graf, Sohn, in St. Gallen, ist Konrad Johann Osterwalder, von Gaiserswald, in St. Gallen. Buchbinderei- und Cartonage-Geschäft und Musterkartenfabrikation. Haldenstrasse Nr. 41.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Brugg.

1907. 1. August. Die Firma Geschäftsbureau Kistler in Bözen (S. H. A. B. Nr. 25 vom 10. März 1887, pag. 184) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio.

1907. 2 agosto. Proprietario della ditta Botta Grazioso, manifattura Svizzeradi cappelli, in Salorino, è Grazioso Botta, di Andrea, da Genestrierio, domiciliato in Salorino. Genere di commercio: Vendita all'ingrosso di cappelli di feltro in genere ed articoli affini.

Valais — Valais — Valtesse

Bureau Brig.

1907. 2 août. En séance du 28 juin 1907 dans le comité de la Société Coopérative de Consommation de Brigue et environs à Brigue (F. o. s. du c. du 28 mai 1907, n° 136, page 955), les changements suivants sont survenus dans les personnes pouvant engager collectivement la société par leurs signatures: Le président Schilli a été remplacé par Jean Stegmann; celui-ci, comme vice-président par Alexis Joris; le caissier Gex par Rodolphe Mercier. Le comité actuel avec droit de signer se compose de Jean Stegmann, président; Alexis Joris, vice-président; Rodolphe Mercier, caissier; Alphonse Anderegg, secrétaire; Henri Hafner, vice-secrétaire; tous à Brigue.

Genf — Genève — Ginevra

1907. 1^{er} août. La société en nom collectif Carazetti frères, à Genève (F. o. s. du c. du 27 mars 1893, page 311), est dissoute depuis le 31 juillet 1907.

L'associé Emmanuel Carazetti, d'origine tessinoise, domicilié à Genève, est resté dès cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison E. Carazetti, à Genève. Genre d'affaires: Fabrique et commerce de chapellerie. Locaux: Magasin de vente à l'enseigne «Aux Villes d'Italie», 1, Place du Lac. Fabrique 52-54, Rue du Rhône.

1^{er} août. La maison E. Valleiry, représentation, commission et consignation, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 30 octobre 1906, page 1763), a transféré depuis février 1907, son siège commercial à Plainpalais, 8, Chemin Gourgas.

1^{er} août. La Chambre syndicale des Ouvriers tapissiers de Genève, société ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 7 août 1906, page 1326), a, dans son assemblée du 14 juin 1907, nommé Auguste Golay, domicilié à Genève, président; Charles Trimolet, domicilié à Plainpalais, secrétaire, et Robert Monge, domicilié à Plainpalais, trésorier, lesquels engagent la société par leur signature collective.

1^{er} août. La raison Peter Fluh, café-brasserie, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 1^{er} août 1900, page 1084), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

1^{er} août. La raison E. Wohlwerth, pharmacie à l'enseigne «Pharmacie des Vollandes», aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 29 mars 1906, page 518), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

1^{er} août. La maison Ch. Wohlwerth, pharmacie aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 12 mai 1902, page 737), modifie son enseigne qui sera à l'avenir «Grande pharmacie du Pré l'Évêque et des Vollandes» et a transféré ses locaux 1, Rue des Eaux-Vives, et 49, Rue Versoix.

1^{er} août. La Société Immobilière de la Place Longemalle, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 juillet 1903, page 1049), a, dans son assemblée des actionnaires du 29 juin 1907, modifié deux points de ses statuts. L'une de ces modifications change la teneur de la publication primitive en ce sens que la société sera administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres (au lieu de 5 membres). Le conseil d'administration ayant été renouvelé, est resté composé de Madame Jeanne Olivet, Gustave Olivet et Dr Frédéric Guyot, tous trois à Genève.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 22465. — 30. Juli 1907, 6 Uhr.

Herm. Moos, Kaufmann,
Zürich (Schweiz).

Bureaumöbel, Schreibmaschinen und Rechenmaschinen, Zubehör, wie Farbbänder, Kohlenpapier, Wachspapier, Schreibmaschinenpapier, Vielfältigungsapparate, Kassenschränke, Maschinen-Nadeln.



Nr. 22466. — 30. Juli 1907, 8 Uhr.

Emil Eichhorn, Fabrikant u. Kaufmann,
Arth (Schweiz).

Likör.



Nr. 22467. — 29. Juli 1907, 8 h.

Société horlogère Reconviiler, fabrique,
Reconviiler (Suisse).

Pièces d'horlogerie et parties de pièces d'horlogerie.

Sténographe

Nr. 22468. — 29. Juli 1907, 8 h.

Legler-Pernod, fabricant,
Couvét (Suisse).

Liqueur.



LECLER PERNOD

COUVET, Suisse et PONTARLIER, France

Nr. 22469. — 30. Juli 1907, 8 Uhr.

Chocolat Grison, Chs Müller & Co, Fabrikanten,
Chur (Schweiz).Schokolade, Kakao, deren Fabrikate in jeder Form,
Reklameartikel, Likörs, Syrups.CHOCOLAT GRISON
Chs. Müller & Co

Nr. 22470. — 30. Juli 1907, 11 Uhr.

Strausak-Bouché, Fabrikant,

Solothurn (Schweiz).

Uhrwerke, Zifferblätter, Uhrgehäuse.

Mosca

Radiations.

Nr. 20722. — Fils de R. Picard & Co, Chaux-de-Fonds. — Radiée le 29. juillet 1907, à la demande des titulaires. — Nos 22321 et 22323. — A. Schiele & Co, Chaux-de-Fonds. — Radiées le 30 juillet 1907, à la demande des titulaires. — Nos 18081 et 18181. — B. Jordan-Vielle, Neuchâtel. — Radiées le 30 juillet 1907, à la demande du titulaire.

Marken-Löschungen

wegen Nicht-Erneuerung.

Im Januar 1887 eingetragene und im Juli 1907 gelöschte Marken.

(S. = Schweiz. G.-B. = Grossbritannien, etc.)

Radiations de marques

pour cause de non-renouvellement.

Marques enregistrées en janvier 1887 et radiées en juillet 1907.

(S. = Suisse. G.-B. = Grande-Bretagne, etc.)

- S. No 1725. — Jules-Arnold Froidevaux, Bienne.
 » 1726 et 1727. — The Geneva Non Magnetic Watch Co Ltd, Genève.
 » 1729. — Giraudi & Co, Zürich.
 » 1732. — Paul-Fréd. Courvoisier, Chaux-de-Fonds et Bienne.
 » 1733 und 1734. — Dr. Ernst Sieben, Zürich.
 » 1735. — L. Rohrbach & Co, Genève.
 » 1742. — Müller-Landsmann, Lotzwil.
 » 1746. — Dornier-Tüller, Fleurier.
 » 1747. — Langdorff et fils, Genève.
 » 1748 und 1749. — Bürgi & Vogler, St. Gallen.
 » 1750. — J. Genton, Genève-Eaux-Vives.
 » 1751. — Paul Robert Tissot, Chaux-de-Fonds.
 » 1752. — Ignace Morana, Genève.
 D. » 214. — Königl. Würtb. Hüttenwerk, Koenigsbronn.
 » 215. — Aug. Rahaus, Köln.
 G.-B. » 256, 257 et 258. — The Waterbury Watch Co, Londres et New-York.
 F. » 742. — Hilaire Peschard, Blois.
 » 751. — Anatole Descamps, Lille.
 » 752. — Martell & Co, Cognac.
 O.-U. » 18. — Richard Lippmann, Apotheker, Karlsbad.

Rückruf von Banknoten

Infolge einer zwischen der Schweizerischen Nationalbank und der Banca della Svizzera Italiana in Lugano abgeschlossenen Vereinbarung, hat die Banca della Svizzera Italiana auf ihr Emissionsrecht verzichtet und die Nationalbank die Verpflichtung übernommen, die Noten der genannten Emissionsbank einzulösen.

Diese Vereinbarung ist mit dem 1. August 1907 in Kraft erwachsen, und es werden daher die Noten der Banca della Svizzera Italiana nach den Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 8. März 1881 und des Reglements vom 15. November 1883 in Rückruf gebracht. (V. 40)

Die zurückgerufenen Noten dürfen von diesem Zeitpunkt an nicht mehr in Zirkulation gesetzt werden und ihre Einlösung geschieht nur noch durch die Schweizerische Nationalbank und ihre Zweiganstalten. Bern, den 3. August 1907.

Eidgenössisches Finanzdepartement:
Comtesse.

Rappel de billets de banque

Il résulte d'une convention passée entre la Banque Nationale Suisse et la Banque de la Suisse italienne, à Lugano, que celle-ci a renoncé à son droit d'émission et que celle-là a pris l'engagement de rembourser les billets de la Banque de la Suisse italienne.

Cette convention étant entrée en vigueur le 1^{er} août 1907, les billets de la Banque de la Suisse italienne sont, par conséquent, appelés au retrait, conformément aux dispositions de la loi fédérale du 8 mars 1881 et du règlement du 15 novembre 1883.

Les billets rappelés ne doivent dès lors plus être mis en circulation et leur remboursement s'effectue par les soins de la Banque Nationale Suisse et de ses succursales. (V. 41)

Berne, le 3 août 1907.

Département fédéral des Finances:
Comtesse.

Rimborso di biglietti di Banca

In seguito ad accordo concluso fra la Banca Nazionale Svizzera e la Banca della Svizzera Italiana, in Lugano, questa ha rinunciato al suo diritto d'emissione e la Banca Nazionale ha assunto l'obbligo di rimborsare i biglietti della Banca della Svizzera Italiana.

Questo accordo essendo entrato in vigore il 1^o agosto 1907, i biglietti della Banca della Svizzera Italiana sono richiamati per il rimborso, conformemente alle disposizioni della legge federale 8 marzo 1881 e del regolamento 15 novembre 1883.

I biglietti richiamati non devono pertanto esser più messi in circolazione, e il loro rimborso si opera per cura della Banca Nazionale Svizzera e delle sue succursali. (V. 42)

Bern, 3 agosto 1907.

Il Dipartimento federale delle Finanze:
Comtesse.

Wochenausweise der schweizerischen Nationalbank (und der schweizerischen Emissionsbanken) und einiger Zentralbanken des Auslandes

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse (et des banques d'émission suisses) et de quelques banques centrales de l'étranger

Ausweisstag Date de la situation	Banknoten-Umlauf Circulation des billets de banque			Metallbestand Encaisse métallique			Wechsel-Portefeuille Effets en portefeuille			Lombard Nantissements			Sofort fällige Verbindlichkeiten Engagements à court échéance		
	In 1000 Franken — En 1000 francs (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 Kr. = Fr. 1.05)														
	1907	1906	1905	1907	1906	1905	1907	1906	1905	1907	1906	1905	1907	1906	1905
1907: 31. Juli 1907: 31 juillet 1907: 27. VII. 1906: 28. VII. 1905: 29. VII. 1907: 1. VIII. 1906: 2. VIII. 1905: 3. VIII. 1907: 31. VII. 1906: 31. VII. 1905: 31. VII. 1907: 31. VII. 1906: 1. VIII. 1905: 2. VIII. 1907: 31. VII. 1906: 1. VIII. 1905: 2. VIII. 1907: 31. VII. 1906: 31. VII. 1905: 31. VII. Zusammen TOTAL	A. Schweizerische Nationalbank: — Banque Nationale Suisse:														
	59,560	—	—	42,646	—	—	46,866	—	—	1,402	—	—	23,406	—	—
	B. Schweizerische Emissionsbanken: — Banques d'émission suisses:														
	176,713 ⁽¹⁾	219,916 ⁽²⁾	223,945 ⁽²⁾	88,556	124,014	115,992	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	C. Belgische Nationalbank: Banque Nationale de Belgique:														
	755,417	692,350	661,032	120,192	122,196	122,098	642,130	612,695	582,051	60,250	39,047	33,668	81,832	103,697	98,809
	D. Deutsche Reichsbank: — Banque Impériale Allemande:														
	1,847,530	1,720,804	1,650,026	1,097,560	1,139,500	1,201,071	1,309,554	1,214,386	1,131,000	117,376	104,861	86,549	663,170	664,911	648,239
	E. Bank von England: Banque d'Angleterre: ⁽²⁾														
	748,057	764,446	751,818	895,992	918,925	922,104	1,144,897	1,134,942	1,148,458	—	—	—	1,301,792	1,297,192	1,328,701
F. Bank von Frankreich: — Banque de France:															
4,804,060	4,590,970	4,427,685	3,776,336	3,976,084	4,046,273	1,103,644	915,303	667,101	568,686	521,223	479,009	801,245	943,445	872,094	
G. Oesterreichisch-Ungarische Bank: — Banque Austro-Hongroise: ⁽¹⁾															
1,971,926	1,893,082	1,718,217	1,454,707	1,495,015	1,503,599	783,345	634,093	428,905	65,516	44,241	44,340	203,369	164,865	145,390	
	10,363,263	9,881,568	9,432,723	7,476,009	7,775,784	7,912,037	5,029,936	4,511,419	3,957,515	813,230	709,372	643,566	3,074,814	3,174,110	3,093,233

(¹) Noten in Händen Dritter.
 (²) Nach dem Ausweis der Bank von England können die Anlage „Government securities“ und „other securities“ nicht genau auf Portefeuille und Lombard verteilt werden und erscheinen ganz unter „Portefeuille“.
 (³) Bei der Oesterreichisch-Ungarischen Bank sind in der Position „Portefeuille“ auch diskontierte Effekten enthalten.
 (¹) Billets en mains de tiers.
 (²) Les différents postes se rapportant au Portefeuille et aux nantissements n'étant pas détaillés sur les situations de la Banque d'Angleterre „Government securities“ et „other securities“, figurent en bloc sous la rubrique „Portefeuille“.
 (³) La position „Portefeuille“ indiquée par la Banque Austro-Hongroise comprend également l'escompte de titres.

RHENANIA, Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Köln a. Rhein
Bilanz am 31. Dezember 1906

Aktiva		Passiva	
Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
2,400,000	—	1. Aktienkapital	3,000,000
160,000	—	2. Reservefonds	300,000
3,042,000	—	3. Prämien-Reserven:	—
—	—	Deckungs-Kapital für laufende Renten	556,270
1,482,016	49	4. Prämien-Ueberträge:	—
—	—	a. Unfall- u. Haftpflicht-Versicherung Mk. 1,150,000. —	—
—	—	b. Einbruchs-Diebstahl-Versicherung » 160,000. —	—
—	—	c. Transport-Versicherung » 570,000. —	1,880,000
—	—	5. Reserve für schwebende Versicherungsfälle (Schaden-Reserve):	—
618,385	06	a. Unfall- u. Haftpflicht-Versicherung Mk. 700,000. —	—
—	—	b. Einbruchs-Diebstahl-Versicherung » 40,000. —	—
25,248	95	c. Transport-Versicherung » 500,000. —	1,240,000
604,911	65	6. Sonstige Reserven, und zwar:	—
9,088	62	a. Spezial-Reserve (Dividenden-Er-	—
—	—	gänzungs-fonds) Mk. 300,000. —	—
8,341,650	77	b. Risiko-Reserve » 275,000. —	575,000
		7. Guthaben anderer Versicherungs-Gesellschaften	113,194
		8. Sonstige Passiva, und zwar:	—
		a. Guthaben von General-Agenten und	—
		Agenten Mk. 120,897. 71	—
		b. Guthaben von Dritten » 73,521. 76	—
		c. Beamten-, Witwen- und Waisen-	—
		Unterstützungs-Fonds » 100,000. —	—
		d. Dividenden-Konto (nicht erhobene	—
		Dividende) » 1,050. —	295,469
		9. Gewinn- und Verlust-Rechnung	381,716
			8,341,650

H. Stein, Geheimer Kommerzienrat
 Vorsitzender.

A. Sternberg
 vollziehender Direktor.

„HELVETIA“, Schweiz. Unfall- & Haftpflicht-Versicherungsanstalt in Zürich
Bilanz pro 31. Dezember 1906

Aktiva		Passiva	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
100,000	—	Garantiekapital	200,000
18,077	75	Prämien-Reserve	301,774
271,627	15	Schaden-Reserve	403,568
36,856	73	Reservefonds	215,000
6,484	55	Kreditoren	20,309
706,000	—	Gewinn- und Verlust-Konto	3,489
5,096	70		1,144,142
1,144,142	88		88

LA PROVIDENCE, Compagnie anonyme d'assurances sur la vie, à Paris

Balance générale des écritures au 31 décembre 1906

Actif			Passif	
fr.	ct.		fr.	ct.
4,500,000	—	Engagements des actionnaires.	6,000,000	—
4,500,000	—	Engagements des actionnaires (ancien capital).		
9,277,626	63	Immeubles.	4,500,000	—
5,042,074	55	Fonds d'état français.	625,110	62
254,439	06	Emprunts des communes et départements français.	26,390,633	—
623,187	50	Valeurs françaises garanties par l'état (en garantie de la réserve spéciale).	243,564	85
1,700,827	46	Valeurs françaises diverses.	50,410	—
135,994	20	Cautionnements à l'étranger.	334,294	47
2,468,095	95	Valeurs étrangères diverses.	12,515	75
6,267,260	—	Placements hypothécaires.	1,300	—
1,323,966	45	Avances sur polices d'assurances de la compagnie.	717	15
		Sommes dues par les réassureurs pour :	148,692	60
		Sinistres à régler.		
163,144	—	Assurances et arrérages échus et non réglés.		
48,850	—	Rachats effectués et non réglés.		
1,900	—	Soldes des comptes ouverts chez divers banquiers.		
262,045	38	Effets à recevoir.		
277	80	Primes échues et non recouvrées.		
15,439	20	Intérêts et loyers échus et non recouvrés.		
249,425	65	Espèces en caisse.		
2,145	84	Soldes des agences.		
383,380	32	Compagnies réassurantes.		
52,319	45	Commissions non amorties (antérieures au décret du 26 juillet 1896).		
—	—	Comptes divers ¹⁾ .		
442,300	91	Solde débiteur du compte de profits et pertes.		
592,438	09			
38,307,238	44		38,307,238	44

Certifié conforme.

Le directeur général:
Henri Benzon.

¹⁾ Divers : Caisse des dépôts et consignations 16,846.76
Dépôts à la compagnie du gaz et loyer payé d'avance 12,928.—
Valeurs en dépôt pour cautionnements 35,300.—
Fractions de primes non échues de 1906 335,430.—
Providence accidents 41,796.15
Chiffre égal 442,300.91

²⁾ Divers : Loyers reçus d'avance 46,880.—
Dépenses de 1906 à payer en 1907 33,700.93
Cautionnements 57,300.—
Antichrèse Jugy 1,298.88
Inspecteurs 9,542.79
Chiffre égal 148,692.60

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Bordeaux

(Rapport du consul de Suisse, M. Adolphe Jäggi, sur l'année 1906).

II (fin).

Exportations. L'avance constatée en 1906 ne s'est pas maintenue; cela tient en grande partie à la grande sécheresse de l'été, qui a fortement diminué les récoltes de quelques produits du sol, tels que légumes, pommes de terre et fruits, et des vins pour l'Allemagne, dont l'exportation, pendant 1905, de vins de l'année 1904 fut très importante.

L'ensemble des quintaux métriques exportés est de 7,892,799 contre 8,251,323 l'année précédente. Il y a toutefois augmentation notable à la sortie pour les articles suivants : Eaux-de-vie, poteries, verres, cristaux, les bois communs, gommés arabiques, drilles, laines, riz et caoutchouc. Les produits chimiques fabriqués dans le voisinage immédiat de Bordeaux continuent à s'exporter progressivement, soit pour 325,714 quintaux métriques.

Au moment où j'établis ce rapport, les chiffres totaux du commerce général, comme valeurs de chaque article, ne sont pas encore connus.

Transports par chemins de fer et canaux. Rien à noter comme amélioration dans les transports sauf la mise en exploitation de quelques lignes ferrées secondaires, celles à l'étude semblent être en bonne voie d'exécution. La ligne du Simplon n'aura d'attrait pour notre région que lorsque les voies d'accès seront enfin décidées du côté du réseau français.

Le fameux canal Loire-Garonne est encore à l'état de projet, mais on semble de plus en plus convaincu en France qu'un bon réseau de canaux et de voies navigables rendent de grands services à l'exploitation du commerce de l'intérieur en général. Malheureusement les idées se font souvent jour lentement et ont de la peine à intéresser les grandes administrations du pays occupées ailleurs.

Nous attendons encore le pont à transbordeur, devant relier les deux rives de notre Garonne et dont le besoin se fait depuis longtemps et de plus en plus sentir. Son exécution semble enfin décidée.

Le trafic des gares montre une nouvelle progression aux arrivages en :

tonnes	tonnes
1906 1,938,127 et expédié 1,776,110	
1905 1,870,584 " " 1,570,136	
en plus 67,543 et expédié 205,974	

soit un total en plus, pour 1906, de 273,517 tonnes. L'augmentation des deux dernières années est de 477,892 tonnes.

Les principales variations constatées sur le trafic des gares portent au départ : sur les charbons en augmentation de 141,563 tonnes, sur les céréales et légumes secs en augmentation de 15,000 tonnes, sur les pyrites 4000 tonnes et sur un grand nombre d'autres articles. A l'arrivée, l'augmentation porte principalement sur les poteaux de mines pour 29,335 tonnes, sur les brais, les essences de térébenthine, les talcs, etc. En résumé, les chiffres de l'année 1906 fournissent le témoignage d'une grande activité et tout fait prévoir que cette augmentation, qui s'est manifestée pendant les deux dernières années, s'accroîtra encore en 1907.

Navigation. Voici quelques chiffres pour les navires qui sont entrés dans notre port en 1906, et en sont sortis, pour le long cours, les pays étrangers, et la grande pêche.

1167 voiliers et vapeurs sont entrés avec un tonnage de 977,644 tonnes et, en 1906, 1274 bateaux avec un tonnage de 1,111,913. Pour la sortie, nous voyons, en 1905, 931 navires avec un tonnage de 673,218 tonnes et en 1906 913 navires avec un tonnage de 677,935, soit un mouvement, entrée et sortie combinées, de 1,789,843 tonnes. Dans ce mouvement, l'Angleterre y est pour 658 navires avec 544,600 tonnes, puis les provenances de la République Argentine avec 40 steamers de 108,733 tonnes.

En condensant en outre toute la navigation française et étrangère, d'escales et de cabotage, nous voyons à l'entrée en navires chargés et

sur lest : en 1905 10,876 navires avec tonnage de 1,199,183, en 1906 11,181 navires avec tonnage de 2,218,070, et à la sortie en 1905 10,940 navires avec tonnage de 2,083,084, en 1906 10,962 navires avec tonnage de 2,208,363. Il y a donc une légère augmentation sur 1905.

Colonies. Le nouveau service de la Compagnie transatlantique Havre-New-York répond au desiderata du commerce, mais depuis que le gouvernement des Etats-Unis a forcé les compagnies de chemins de fer américains à augmenter sensiblement les tarifs, les expéditions au delà de New-York en souffrent.

La navigation avec la côte ouest de l'Afrique continue à être active et régulière tant par la Compagnie des Messageries maritimes que par les sociétés particulières. La ligne Peninsular, dont la tête est le Havre, envoie ses steamers faire escale ici, prendre les marchandises pour Madagascar après s'être complété à Marseille.

Commerce. La situation financière de notre marché a été normale. Le taux de la banque est resté entre 3½ et 3¼ 9/16, pour les avances sur titres et valeurs déposées en banque il n'a jamais dépassé 3¼ %.

Comme je l'avais fait entrevoir dans mon dernier rapport, le commerce des caoutchoucs a subi une nouvelle augmentation dans l'importation, qui a été de 1,716,004 kg contre 1,330,480 kg en 1905, soit un plus de 385,524 kg en 1906.

Le marché de Bordeaux, qui est un véritable marché français créé par les efforts et l'activité des importateurs français, se fait de plus en plus connaître et son importance ne peut qu'augmenter d'année en année. L'importation du Soudan reste stationnaire; par contre les qualités dites Conakry sont en augmentation de 98,860 kg, les Bassams de 22,170 kg.

Les provenances des colonies françaises, Congo, Madagascar, Tonkin, Nouvelle-Calédonie, sont aussi en augmentation, de même que les provenances de Java et du centre Américain.

Il a été créé un syndicat de commerce Bordelais des caoutchoucs, lequel n'a pas peu contribué au développement de cette branche commerciale.

La production dans les colonies françaises ira en augmentant par de nouvelles exploitations et par la plantation de lianes et d'arbres à caoutchouc. On cherche surtout à augmenter la bonne préparation, par les indigènes, du latex afin d'améliorer les qualités.

Les cours ont peu varié sur ceux de 1905. Voici quelques aperçus : les Twists du Soudan de fr. 9.80 à 10.50, les Niggers Soudan de fr. 9.50 à 11.50, les Niggers Conakry de fr. 11.35 à 12.10, les Cambrics de fr. 6.30 à 8.50, les Labou Niggers de fr. 8 à 10.30, les Bassams de fr. 7.50 à 9.25, les Madagascar Majunga de fr. 7.50 à 10.35, et les Madagascar Tamatave de fr. 8.50 à 10.65.

Le stock au 31 décembre 1906 a été de 67,000 kg. L'importation de l'Ivoire, soit de la côte d'Ivoire, soit du Soudan, a été régulière; le total reçu a été d'environ 17,500 kg. Les prix ont varié entre fr. 20 à 26.

Les gommés arabiques du Sénégal figurent à l'entrée pour 1,600,000 kg, ce qui marque une légère augmentation sur l'année 1905.

Les cours ont varié entre fr. 53 et 65 suivant qualité et provenance. Les brais et essences de térébenthine ont de nouveau donné lieu à d'actives transactions. Ces articles ont une forte demande. Malheureusement, au moment où j'écris, les chiffres de l'exportation ne sont pas encore condensés.

Importation. Je puis signaler une assez forte amélioration dans le commerce général, car de 14,699,747 quintaux métriques nous sommes montés en 1906 à 16,956,311 quintaux. Les articles suivants ont subi une augmentation constante et sensible : les bois communs, les poissons secs, les céréales, grains et farines, la houille surtout, les produits chimiques, la fonte fer et acier, le coton laine, le riz, les fromages et les graisses.

Deutsche Roheisenproduktion. Nach den Ermittlungen des Vereins Deutscher Eisen- und Stahlindustrieller betrug die Erzeugung von Roheisen in Deutschland und Luxemburg im Juni 1907 1,044,336 t gegen 1,094,314 t im Mai d. J. und 1,071,815 t im Juni 1906. Die Entwicklung der Roheisenproduktion während der letzten Jahre geht aus folgender Uebersicht hervor. Die Produktion betrug in Tonnen:

	1902	1903	1904	1905	1906	1907
Januar	656,688	792,053	831,053	766,209	1,018,461	1,062,152
Februar	597,334	744,835	780,460	672,473	935,994	978,191
März	681,349	854,144	850,340	895,908	1,051,527	1,099,257
April	672,912	833,588	833,298	894,393	1,019,149	1,077,703
Mai	710,420	870,371	867,477	951,431	1,048,150	1,094,314
Juni	695,073	839,541	836,785	918,174	1,008,015	1,044,336
Juli	705,921	865,343	846,327	942,905	1,041,447	—
August	736,836	875,829	851,651	968,323	1,064,957	—
September	718,702	848,889	833,578	953,780	1,036,753	—
Oktober	742,502	869,463	868,253	1,006,943	1,073,874	—
November	730,928	842,830	833,525	988,000	1,061,572	—
Dezember	753,995	848,748	871,194	1,029,084	1,069,638	—
Summa	8,402,660	10,085,634	10,103,941	10,987,623	12,478,067	—

Ausländische Banken. — Banques étrangères

Banque nationale de Belgique.					
25 juillet	1 ^{er} août	25 juillet	1 ^{er} août		
fr.	fr.	fr.	fr.		
Encaisse métall.	117,011,649	120,191,752	Circulat. de billets	736,573,670	755,416,590
Portefeuille	611,362,787	642,129,745	Comptes-courants	64,036,235	81,831,793
Deutsche Reichsbank.					
23. Juli	31. Juli	23. Juli	31. Juli		
Mark	Mark	Mark	Mark		
Metallbestand	923,656,000	878,064,000	Notenzirkulation	1,437,595,000	1,478,024,000
Wechselportef.	1,019,955,000	1,047,643,000	Kurzf. Schulden	586,695,000	630,536,000
Oesterreichisch-ungarische Bank.					
23. Juli	31. Juli	23. Juli	31. Juli		
Kronen	Kronen	Kronen	Kronen		
Metallbestand	1,392,150,260	1,385,434,510	Notenzirkulation	1,773,442,990	1,878,025,030
Wechsel:					
auf das Ausland	60,000,000	60,000,000	Kurzfall. Schulden	189,664,663	193,685,368
auf das Inland	583,118,434	686,042,946			

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Grand Hôtel Bon-Port, à Montreux

L'assemblée générale des actionnaires
est convoquée pour le 16 août 1907, à 2 heures, à l'Hôtel Bon-Port, avec l'ordre du jour suivant:

- 1^o Approbation des comptes et de la gestion.
- 2^o Fixation du dividende. (2215.)
- 3^o Nominations statutaires.
- 4^o Modification aux statuts.

Les cartes d'admission peuvent être retirées contre présentation des actions jusqu'au 15 courant, au bureau de l'administration (Bâtiment des chocolats Zürcher, à Clarens), où les comptes et rapports sont déposés.

Montreux, le 3 août 1907.

Le conseil d'administration.

AVVISO DI CONVOCAZIONE

SOCIETÀ PELLA FERROVIA BIASCA-ACQUAROSSA (OLIVONE)

I signori Azionisti della Società pella Ferrovia Biasca-Acquarossa (Olivone) sono convocati in

Assemblea generale ordinaria

per il giorno di domenica, 8 (otto) del prossimo mese di settembre, alle ore 2 (due) pomeridiane, nel locale sociale a Pozzo di Corzoneso per deliberare sui seguenti oggetti:

- 1^o Bilancio e conto profitti e perdite per il primo esercizio sociale cioè fino al 31 dicembre 1906.
- 2^o Nomina di 3 membri del consiglio di amministrazione.
- 3^o Nomina di 3 revisori dei conti per l'esercizio 1907.

Il bilancio ed il conto profitti e perdite nonché il rapporto dei revisori resteranno depositati al locale sociale in Pozzo di Corzoneso a disposizione degli azionisti dal 29 agosto corrente fino al 8 settembre venturo.

PER IL CONSIGLIO D'AMMINISTRAZIONE,

Il presidente: Il segretario:

Giuseppe Pagani. Cesare Bolla.

Generalversammlung A.-G. für Russ. Baumwollindustrie Langnau a. A.

Wir beehren uns, Sie hiemit zu der Freitag, den 6. September 1907, vormittags 12 Uhr, im Hotel „Stachelberg“ in Linthal, stattfindenden

neunten ordentlichen Generalversammlung

der Aktiengesellschaft für Russische Baumwollindustrie einzuladen, in welcher folgende Geschäfte zur Behandlung kommen werden:

- 1) Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates, der Jahresrechnung und der Bilanz für das achte Rechnungsjahr, abschliessend mit dem 31. März 1907 und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat nach § 14 der Statuten. (22071.)
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Verlegung des Sitzes der Gesellschaft.
- 4) Genehmigung des Vertrages mit der Aktiengesellschaft der Moskauer Textil Manufaktur in Glarus.
- 5) Wahlen in den Verwaltungsrat.
- 6) Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Ersatzmännern für das Rechnungsjahr 1907/08.

Bilanz und Revisorenbericht sind vom 20. August ab in unserem Zürcher Geschäftssitz, Thorgasse 4, Zürich I, zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können am Tage der Sitzung vor Beginn derselben bezogen werden.

Zürich, den 6. August 1907.

Namens des Verwaltungsrates der
Aktiengesellschaft für Russische Baumwollindustrie,

Der Präsident:

Henry Schappi.

Patent Massen-Artikel für Bureau zu verkaufen

Gute Erfolge nachweisbar. Der Ankauf macht sich in zwei Jahren bezahlt. Gef. Offerten sub K S 8495 an die Union Reclame, Luzern. (2190.)

Compagnie de l'Industrie Electrique et Mécanique

Brevets Thury

Genève

Capital social Fr. 2,000,000.—, entièrement versés.

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

au local de la **Chambre du commerce, à Genève**, Boulevard du Théâtre 2, pour le **jeudi, 15 août 1907**, à 2 1/2 heures précises de l'après-midi.

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil d'administration sur l'exercice clos au 31 mars 1907.
- 2^o Rapport des commissaires-vérificateurs des comptes.
- 3^o Votation sur l'approbation des comptes et les conclusions du rapport.
- 4^o Nomination des administrateurs sortant de charges, conformément à l'article 27 des statuts.
- 5^o Nomination de deux commissaires-vérificateurs et d'un suppléant pour l'exercice 1907—1908.

NB. A partir du 7 août prochain, le compte de profits et pertes, le bilan et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège social de la compagnie à Sécheron-Genève.

Pour prendre part à cette assemblée, MM. les actionnaires devront déposer leurs actions au plus tard le 10 août:

à la Banque d'Escompte et de Dépôts, Lausanne
chez MM. Ch. Masson & Cie., banquiers, Lausanne (Sté en commandite)
à la Société de Crédit Suisse à Bâle
à la Banque Commerciale à Berne
à la Banque de Genève, Genève
au Comptoir d'Escompte, Genève
chez MM. d'Everstag et Juvet, banquiers, Genève
au Siège social de la Compagnie à Sécheron.

Société Anonyme des Anciens Etablissements L. Picker, Moccand & Co.

Moteurs et Automobiles „LUCIA“

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le **jeudi, 15 août 1907**, à 5 heures, au siège social, à Genève, Chêne-Bougeries. (21881.)

Ordre du jour:

- 1^o Dissolution de la Société.
- 2^o Eventuellement nomination d'un ou de plusieurs liquidateurs.
- 3^o Autorisation à donner aux liquidateurs de faire apport de l'actif social à toute autre société, soit en espèce, soit contre actions.

Pour assister à cette assemblée, MM. les actionnaires devront se munir d'une carte d'admission qui leur sera délivrée sur remise de leurs titres ou d'un certificat de dépôt cinq jours au moins avant la réunion, au siège social (art. 27 des statuts).

L'assemblée fixée au 31 juillet dernier avec le même ordre du jour, n'ayant pu être tenue, les deux tiers des actions n'étant pas représentés, MM. les actionnaires sont informés qu'aux termes de l'article 32 des statuts, l'assemblée générale du 15 août 1907 sera régulièrement constituée quelque soit le nombre des actions présentes ou représentées.

Genève, le 1^{er} août 1907.

Le conseil d'administration.

Schuldenruf

Rechtlich begründete Anforderungen, sowie allfällige Bürgschaftsansprachen an die unlängst auf eigenes Begehren unter Vormundschaft gestellte Frau Rosette Camponovo, Zementgeschäft und Baumaterialienhandlung in Langnau, beliebe man dem Unterzeichneten behufs Aufnahme ins vormundschaftliche Inventar bis und mit dem 31. August 1907 schriftlich einzureichen. (2205)

Langnau, 1. August 1907.

Schär, Notar.

MONTREUX

G^d Hotel Eden

Modernstes Familienhotel in allerbesten, ruhigster Lage am See neben dem Kursaal. — Garten. — Massige Preise. (433.)

Aktiengesellschaft Steinbruch Alpnach-Schoried

2. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 19. August 1907, nachmittags 3 Uhr im Restaurant „Strauss“, Löwenstrasse, Zürich I

Traktanden:

- 1) a. Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung per 30. Juni 1907.
- b. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle und Décharge-erteilung an den Verwaltungsrat.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Wahl der zwei Rechnungsrevisoren.
- 4) Verschiedenes. (2212.)

Die Jahresrechnung ist auf unserem Bureau in Alpnach-Dorf vom 6. August a. c. an den Aktionären zur Einsicht aufgelegt. Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz vom 10. August an bei der Volksbank in Luzern bezogen werden.

Alpnach-Dorf, den 3. August 1907.

Der Verwaltungsrat.

Ediktalladung

Ueber den Nachlass des Gottlieb Ferdinand Gfeller, Niklausens von Vechigen, geb. 1806, gewesener Inhaber der Firma: «Ferd. Gfeller», Betrieb der Wirtschaft zum Rössli und Salzauswäger in Utzigen, früher Wirt in Borisried, ist das amtliche Güterverzeichnis (Beneficium Inventari) bewilligt worden.

Es wird deshalb nach Satzung 653 C.-G. hiermit die Ediktalladung an die Ansprecher des Erblassers erlassen, durch welche alle diejenigen, die aus irgend einem Grunde eine Anforderung an den Erblasser zu haben vermögen, sowie auch die, gegen welche derselbe in Bürgschaftsverpflichtungen gestanden, aufgefordert werden, ihre Anforderungen an denselben binnen der durch Satzung 646 C.-G. zu Veranstaltung des Güterverzeichnisses bestimmten sechszehntägigen Frist bis mit dem 9. Oktober 1907 schriftlich, gestempelt und unterschrieben, frankiert in die Amtsschreiberei Bern einzugeben, mit der Anzeige, dass die Unterlassung, dieser Anforderung zu entsprechen, als eine Verzichtleistung auf ihr Recht ausgelegt werden wird. (2210)

Bern, den 5. August 1907.

Der Amtsschreiber: Bütikofer.

Direktor-Disponent

Energ. Kaufmann, selbständ. intensive Arbeitskraft, firm in dopp. Buchhaltung, ital. u. amerik. Systems, absolut bilanzsicher, Korrespondent in 4 Sprachen, erfahren in Propaganda und Administration von A.-G., erprobter Organisator, in ersten Vertrauensstellungen bei bedeut. Firmen des In- u. Auslandes tätig gewesen, sucht andern passenden Wirkungskreis in erstklassigem Unternehmen. — Prima Referenzen. — Absolute Diskretion. — Offerten sub Chiffre Z H 8333 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (2194)

Pohl & Moecklin, Grand Hôtel Bellevue au Lac, Zürich

4 $\frac{1}{2}$ % Anleihen vom 31. Dezember 1902

In der vor Notar und Zeugen stattgefundenen Verlosung vom 21. Juni a. c. wurden folgende Obligationen zur Rückzahlung per 31. Dezember 1907 gezogen:

Nr. 32, 104, 127, 320, 333, 417, 545, 701, 803, 871.

Die Auszahlung der ausgelosten Titel, sowie der auf diesen Termin fälligen Coupons erfolgt s. Z. spesenfrei bei der Aktiengesellschaft Leu & Co. und beim Bankhause Kugler & Co., Zürich.

Den tit. Obligationären wird hiemit zur Kenntnis gebracht, dass infolge Austrittes des Herrn E. Moecklin aus der Kollektivgesellschaft Pohl & Moecklin und Ablebens des Herrn A. Pohl, sen., das Grand Hôtel Bellevue au Lac am 1. Juli a. c. von den Herren F. & A. Pohl mit Aktiven und Passiven übernommen wurde.

Addiermaschine „Conto“

Ist die handlichste und billigste. (401)

Kein besonderer Platz erforderlich, da auf jedes Buch, Rechnung etc. zu legen. Geräuschloses Arbeiten.

Addiert ganze mehrstellige Zahlen, ob unter- oder nebeneinanderstehend, oder auf losen Zetteln verteilt, daher unentbehrlich für amerikanische Buchhaltung. Sollte in keinem Bureau fehlen.

Prospekte, Referenzliste und kostenlose Vorführung.

J. Aumund, Ingenieur, Zürich
Rämistrasse 6 (neben der Kronenhalle). Telefon 2967.

Kraftloserklärung

Die Depositokassa der Stadt Bern hat am 15. Mai 1887 einen Restbetrag von Fr. 73,000 ihrer 4% Schuldsscheine titelgemäss auf 3 Monate zur Rückzahlung gekündigt. Bis heute sind die Nummern 1608, 2171, 2172, 2173 zu Fr. 500 auf den Inhaber lautend, nie vorgewiesen worden; ebenso sind die zugehörigen Zinscoupons nie eingelöst worden. Die Depositokassa hat die Schuldsscheine, sowie die fälligen Zinse, im Ganzen Fr. 2820 mit richterlicher Bewilligung auf der Gerichtsschreiberei Bern deponiert. Sie setzt den unbekannten Inhabern dieser Titel zu deren Einlösung eine letzte Frist von drei Monaten, vom Erscheinen dieser Publikation an gerechnet.

Sollten innert dieser Frist die Titel nicht vorgewiesen werden, so wird sie die Depositokassa als kraftlos erklären u. über die auf der Gerichtsschreiberei Bern deponierte Summe verfügen. (2206)

Bern, den 3. August 1907.

Namens der Depositokassa der Stadt Bern,

Bewilligt,
Der Gerichtspräsident III:
Langhans.

Der Verwalter:
Schredlein.

Birsigthalbahn - Gesellschaft

Ausgabe neuer Couponsbögen

Die Besitzer unserer Aktien Nr. 1—920 werden ersucht, die Talons gegen neue Couponsbögen, im Bureau unserer Gesellschaft, Binningerstr. 11, Basel, umzutauschen. (2211)

Basel, den 3. August 1907.

Die Direktion.

KESSELSCHMIEDEARBEITEN:

Reservoir für div. Flüssigkeiten.
Boiler für Kochherde & Centralheizungen.
Kochkessel für div. Industrien.

H. VOGT-GUT, ARBON.

Gährbofliche, Kühlschiffe, Lagerfässer.

Für

Bierbrauereien.

Transportgefässe, Transportwagen

Referenzen. Prospekte

(743.)

Kantonalbank von Bern

Wir geben bis auf weiteres aus, sowohl am Hauptsitz in Bern, als bei unsern Zweiganstalten in St. Imier, Biel, Burgdorf, Thun, Langenthal und Pruntrut:

4 % Kassascheine

auf den Namen oder den Inhaber lautend

— in Stücken zu Fr. 1000 und Fr. 5000 —

Dieselben sind mit halbjährlichen Coupons per 1. Januar und 1. Juli versehen und kündbar beidseitig per drei Monate auf den Tag des Ablaufes von drei Jahren, später seitens des Gläubigers jeweilen auf den Ablauf einer zweijährigen Periode, seitens der Bank jederzeit auf drei Monate.

Die Stempelgebühr wird von der Bank getragen.

Bern, den 15. Juli 1907.

(2094)

Die Direktion.

Aktien-Gesellschaft „Union“ in Biel (Fabrik in Mett).

Erste schweizerische Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten.

Patent Nr. 27199.

Ketten aller Art

für industrielle u. landwirtschaftliche Zwecke
Grösste Leistungsfähigkeit. — Ketten von
höchster Tragkraft. (2107-7) (219.)

Schoop, Reiff & Co.,

Bankgeschäft, Bahnhofstrasse 69, Zürich.

Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland.

Geldwechsel.

Kapitalanlagen.

(172.)

An- und Verkauf von Prämien-Obligationen (Anlehenslosen)

und ihre Kontrolle.

4% Anleihen von Fr. 600,000 vom Jahre 1895

4½% Anleihen von Fr. 650,000 vom Jahre 1904

des Herrn F. J. Bucher-Durrer

ab Liegenschaft Bürgenstock mit Hotels, Pensionen, Restaurants und Nebengebäuden

Unter Bezugnahme auf die unterm 20. Februar a. c. erschienene Publikation, bringen wir unsern Obligationären in Erinnerung, dass die beiden obgenannten Anleihen am 1. September a. c. zur Rückzahlung fällig sind und bei der Bank in Luzern eingelöst werden können.

Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, dass wir ein neues einheitliches

Anleihen I. Hypothek von Fr. 1,250,000

ausgeben, das während den ersten fünf Jahren zu 4½% und nachher ohne weiteres zu 4¼% verzinslich sein wird. Dieses neue Anleihen ist auf 10 Jahre fest kontrahiert, nachher (erstmalig am 1. September 1917) kann dasselbe mittelst sechsmonatlichem Voravis, sowohl vom Gläubiger als vom Schuldner zur Rückzahlung gekündigt werden. Zins und Kapital sind spesenfrei in Luzern, Zürich und Basel zahlbar.

Die Obligationen dieser neuen Anleihe werden den Inhabern von Titeln der beiden fällig werdenden Anleihen al pari in Konversion offeriert. Die bezüglichen Anmeldungen sind bis und mit spätestens

12. August a. c.

der Bank in Luzern oder einer der andern unten bezeichneten Stellen, bei denen die nötigen Formulare und ausführliche Prospekte bezogen werden können, zuzustellen.

Der Umtausch der verfallenden Obligationen gegen diejenigen des neuen Anleiheens erfolgt bis spätestens am 25. August a. c. bei derjenigen Stelle, bei welcher die Konversion angemeldet wurde.

Auf denjenigen Teil der neuen Anleihe, der durch die Konversion nicht beansprucht werden wird, wird eine öffentliche Subskription al pari eröffnet. Die unten bezeichneten Stellen nehmen bezügl. Zeichnungen bis und mit 12. August entgegen.

Bürgenstock, den 30. Juli 1907.

Gesellschaft der Hotels Bucher-Durrer Bürgenstock.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Fritz Bucher-Durrer.

Konversions-Anmeldungen und Zeichnungen nehmen entgegen:

Luzern: Bank in Luzern, Hauptsitz und Filiale Bahnhofstrasse.
Luzerner Kantonalbank.
Creditanstalt in Luzern.
Volksbank in Luzern.
Crivelli & Cie.
Falck & Cie.
Gut & Cie.
Hodel, Bösch & Cie.

Luzern: Carl Sautier.
E. Sidler & Cie.
J. Spieler & Cie. (2180:)
Basel: A. Sarasin & Co.
Schweyz: Kantonalbank Schwyz.
Stans: Kantonale Spar- u. Leihkasse v. Nidwalden.
Zürich: A. G. Leu & Co.
Schläpfer, Blankart & Cie.

= Edel-Pflanzer! =



Vielfach werden Imitationen meiner Edel-Pflanzer empfohlen, ich mache darauf aufmerksam, dass die allein echte Marke aus besten Java-, Vorstenlanden- und Felix-Tabaken, in reiner Hamburger Handarbeit hergestellt, und nur mit Schutz-Marke «André-Ballon» in den Handel gebracht wird. Ich bitte die Herren Raucher, auf diese echte feine Qualität ihre Aufmerksamkeit zu lenken, da Brand und Aroma ganz vorzüglich sind. Die enorme Nachfrage beweist deren Beliebtheit. (1675:)

Versand franko per Nachnahme per 100 Stück Fr. 12. — Musterpaket von 10 Stück Fr. 1. 50.

Basler Cigarren-Versandhaus Hermann Kiefer, Basel



Georges-Jules Sandoz
Rue Léopold Robert 48
Chaux-de-Fonds
Spezial-Fabrik von
garantiert. Uhren
für Private. Erste
Marken. Katalog
gratis. (851)

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbücher. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Buchexperte, Zürich. B 15.

Gesucht wird eine seriöse, zuverlässige Person (2193)

Person

welche die Gründung einer Aktien-Gesellschaft eines Hotels in sehr günstiger Lage Luganos übernehmen würde. Offerten unter ZL 8361 an die Ann.-Exp. Rudolf Mosse, Zürich.

ca. 9000 (2042)

kaufkräftige Adressen der Kantone Luzern, Uri, Schwyz und Unterwalden (neueste und einzige Auflage) versendet broschürt zu Fr. 6
Theodor Lötcher, Luzern.

OCCASION

Einige gebrauchte (6:)

Kopiermaschinen

versch. bewährte Systeme sehr billig zu verkaufen.

Jean Steiner & Co., Basel.

Kapitalist

zur Ausnutzung eines g. Betriebes v. Tabak- u. Zigaretten-Fabrikation wird v. tücht. Fachmann mit Kapital gesucht. (2202.)

Offerten unter Z. P. 8365 an Rudolf Mosse, Zürich.

Stelle-Gesuch. Tücht. Bleiche- und Färbermeister, verh., Schweizer, 20 Jahre auf dem Gebiet tätig, praktisch erfahren im Bleichen und Färben von Baumwolle, Garn und Stück, auch mercerisieren Couleurs und schwarz, mustergetreu. Ebenso Wolle in Strang und Stück, echt und unecht; sehr gut vertraut mit der Appretur, auch Kenntnisse der Appretur, sucht Stelle auf 1. Oktober, am liebsten in der Zentralschweiz oder Vorarlberg. Prima Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten unter Z. U. 8370 an (2203.)
Rudolf Mosse, Zürich.

Sichere Kapitalanlage

Gesucht Fr. 25,000

als I. Hypothek auf ein neu erbautes Haus, Hotel u. Pension an erstklassigem Kurort am Vierwaldstättersee. Offerten unter Chiffre ZVS171 an die Annoncen-Expedition (2213)
Rudolf Mosse, Zürich.

Reisender gesucht

Altes, gut eingeführtes Fabrikationsgeschäft der Lack- und Farbenbranchen sucht tüchtigen, seriösen Reisenden für die deutsche Schweiz. Jüngerer Mann, der Freude am Reisen hätte, würde eingeführt. Beste Gelegenheit, sich vorteilhafte Lebensstellung zu gründen. Offerten unter Z. H. 7908 an die Annoncen-Expedition (2110) **Rudolf Mosse, Zürich.**

Best eingerichtete Mechan. Schreinerei

mit den modernsten Maschinen sucht (2214)

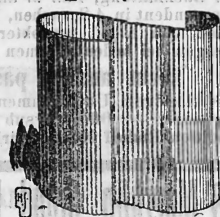
Spezialitäten u. Massen-Artikel

zu übernehmen. Gef. Off. sub RTS419 an die Ann.-Exp. **Rudolf Mosse, Zürich.**

Wilh. Baumann

Rolladenfabrik (1363)

Horgen (Schweiz)



Rollschutzwände verschied. Modelle. Rolljalousien, automatisch. Holzrolläden aller Systeme. Verlangen Sie Prospekte!

Erweiterungsfähiges, konkurrenzloses (2200.)

Fachblatt

nicht an den Ort gebunden, gegenwärtig ca. 4 mille p. a. abwerfend, ist per 1. Oktober zu verkaufen. Jemand der diesem Unternehmen seine ganze Kraft widmet, kann die Rendite verdoppeln. Erforderliches Kapital Fr. 12,000.

Offerten nur von Selbstreflektanten an Postfach 11067, Basel, erbeten.

D. B. Peitzsch

Zürich V

Technischer Konsulent für die chemische Industrie und Erbauer chem. Fabriken. 30jährige praktische Erfahrungen. (924-)